

AGB Arbeitsrecht

Clemenz / Kreft / Krause

3. Auflage 2023
ISBN 978-3-406-78598-6
C.H.BECK

AGB-Arbeitsrecht

Kommentar zu den §§ 305–310 BGB

Herausgegeben von

Dr. Susanne Clemenz

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht, Gütersloh

Burghard Kreft

Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht a. D., Erfurt

Prof. Dr. Rüdiger Krause

Georg-August-Universität Göttingen

3., neu bearbeitete und erweiterte Auflage 2023

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

C.H.BECK

Zitiervorschlag: Clemenz/Kreft/Krause/Bearbeiter BGB § Rn.



beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 78598 6

© 2023 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Beltz Grafische Betriebe GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza
Satz: Druckerei C. H. Beck Nördlingen (Adresse wie Verlag)
Umschlaggestaltung: Ralph Zimmermann – Bureau Parapuié



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Bearbeiterverzeichnis

Dr. Susanne Clemenz

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht,

Gütersloh §§ 305, 305b

Dr. Christian Hoefs

Rechtsanwalt, Frankfurt a. M.

§§ 305c, 306a, Besondere
Vergütungssysteme

Prof. Dr. Steffen Klumpp

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg § 307

Prof. Dr. Rüdiger Krause

Georg-August-Universität Göttingen Einführung, Vor § 307

Burghard Kreft

Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht a. D.,

Erfurt § 310

Dr. Sebastian Roloff

Richter am Bundesarbeitsgericht, Erfurt § 308

Prof. Dr. Anja Schlewing

Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht,

Erfurt §§ 306, 309

Dr. Florian Wortmann

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht,

Gütersloh Betriebliche Altersversorgung

Vorwort

Die durch das Gesetz zur Modernisierung des Schuldrechts zum 1. Januar 2002 eingeführte AGB-Kontrolle von vorformulierten Arbeitsbedingungen hat sich angesichts des in der Praxis weit verbreiteten Einsatzes von Formulararbeitsverträgen zu einer der zentralen Materien des Arbeitsvertragsrechts entwickelt. Seither gibt es kaum eine gerichtliche Entscheidung über eine vorformulierte arbeitsvertragliche Klausel, die sich nicht auch zur AGB-Kontrolle äußert. Neben dem nach wie vor ungebremsen quantitativen Wachstum entwickelt sich die arbeitsrechtliche AGB-Kontrolle auch in qualitativer Hinsicht stetig weiter. Auch wenn mittlerweile zahlreiche Grundsatzentscheidungen des BAG zu typischen vorformulierten Arbeitsvertragsklauseln vorliegen, hat sich die Erwartung nicht bestätigt, dass es sich bei der arbeitsrechtlichen AGB-Kontrolle um eine nach wenigen Jahren weitgehend geklärte Rechtsmaterie handeln werde. Vielmehr bringt die arbeitsrechtliche Praxis kontinuierlich neue Klauseltypen hervor, die auf den Prüfstand der AGB-Kontrolle geraten. Zudem kommt es auch in scheinbar festgefügtten Bereichen immer wieder zu einer Verfeinerung der rechtlichen Maßstäbe.

Mag eine sich ununterbrochen weiter ausdifferenzierende Judikatur unter dem Aspekt der Rechtssicherheit auch ihre Schattenseiten aufweisen, bedarf es in jedem Fall einer systematischen Aufarbeitung des umfangreichen Entscheidungsmaterials, um den Überblick zu behalten. Darüber hinaus lassen sich überzeugende Lösungen insbesondere für neu auftretende Fragen und Probleme nur gewinnen, wenn sich die Rechtsanwendung auf die innere Legitimation der gerichtlichen Überprüfung vorformulierter Vertragsbedingungen besinnt und nicht nur Einzelfallgerechtigkeit anstrebt, sondern sich nach Möglichkeit auch an übergreifenden Grundsätzen und Leitgedanken orientiert.

Die Bewältigung der damit umrissenen Aufgaben hat sich der vorliegende Kommentar zum Ziel gesetzt, der mit dieser dritten Auflage nach einem Wechsel vom Verlag Otto Schmidt zum Verlag C. H. Beck, für dessen reibungslose Abwicklung wir allen Beteiligten sehr danken, erstmals in neuem Format erscheint. Das gegenüber der zweiten Auflage unveränderte Autorenteam begreift die anhaltend freundliche Rezeption des Werkes gleichermaßen als Bestätigung wie als Aufforderung, am gewählten Konzept festzuhalten und es fortzuschreiben.

Der Kommentar richtet sich an die forensische Praxis ebenso wie an die Wissenschaft und die Kautelarjurisprudenz. Die Darstellung folgt weitgehend der Systematik des Gesetzes. Durch ein vorangestelltes Klausel-ABC und einen Anhang zu besonders komplexen Regelwerken soll dem Nutzer der schnelle Zugriff auf mögliche Problemlösungen erleichtert werden. Die Aufnahme des Textes der Klauselrichtlinie 93/13/EWG soll verdeutlichen, dass diese Richtlinie und die zu ihr ergangene reichhaltige Rechtsprechung des EuGH trotz der Ausklammerung von Arbeitsverträgen aus ihrem Anwendungsbereich auch die arbeitsrechtliche AGB-Kontrolle nicht unberührt lassen.

Der Kommentar befindet sich auf dem Stand vom 1. Januar 2023. Zuspruch, Kritik und Anregungen sind jederzeit willkommen und können dem Verlag gern zugeleitet werden.

Gütersloh, Erfurt, Göttingen,
im Februar 2023

*Susanne Clemenz
Burghard Kreft
Rüdiger Krause*

Inhaltsverzeichnis

Bearbeiterverzeichnis	V
Vorwort	VII
Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XIII

Texte

Bürgerliches Gesetzbuch (§§ 305–310 BGB)	1
Richtlinie 93/13/EWG des Rates vom 5. April 1993 über mißbräuchliche Klauseln in Verbraucherverträgen	9

Klausel-ABC

Klausel-ABC	19
-------------------	----

Einführung

I. Allgemeines	23
II. Entwicklung der Inhaltskontrolle im Arbeitsvertragsrecht	28
III. Wertungsgrundlagen und Rechtfertigung der AGB-Kontrolle im Arbeitsrecht	37
IV. Besonderheiten der AGB-Kontrolle im Arbeitsrecht	58
V. Sachlicher und persönlicher Anwendungsbereich	81
VI. Zeitlicher Anwendungsbereich und Umgang mit Altverträgen	87
VII. Internationaler Anwendungsbereich	92
VIII. Gesetzliche Systematik und Prüfungsreihenfolge	93
IX. Durchsetzung des AGB-Rechts	96

Kommentierung

Gestaltung rechtsgeschäftlicher Schuldverhältnisse durch Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 305 Einbeziehung Allgemeiner Geschäftsbedingungen in den Vertrag	99
§ 305a Einbeziehung in besonderen Fällen	120
§ 305b Vorrang der Individualabrede	121
§ 305c Überraschende und mehrdeutige Klauseln	129
§ 306 Rechtsfolgen bei Nichteinbeziehung und Unwirksamkeit	154
§ 306a Umgehungsverbot	184
Vor § 307	189
§ 307 Inhaltskontrolle	208
§ 308 Klauselverbote mit Wertungsmöglichkeit	307
§ 309 Klauselverbote ohne Wertungsmöglichkeit	360
§ 310 Anwendungsbereich	405

Anhang

Besondere Regelwerke

A. Betriebliche Altersversorgung	451
B. Besondere Vergütungssysteme	477
Sachverzeichnis	499